Datenschutzerklärung

A. Allgemeines

1. Allgemeine Information zur Erhebung personenbezogener Daten

1.1. Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst und möchten Sie an dieser Stelle über den Datenschutz informieren.

Uns sind im Rahmen unserer datenschutzrechtlichen Verantwortlichkeit durch das Inkrafttreten der EU-Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679; nachfolgend: "DSGVO") zusätzliche Pflichten auferlegt worden, um den Schutz personenbezogener Daten der von einer Verarbeitung betroffenen Person sicherzustellen.

Soweit wir entweder alleine oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Datenverarbeitung entscheiden, umfasst dies vor allem die Pflicht, Sie transparent über Art, Umfang, Zweck, Dauer und Rechtsgrundlage der Verarbeitung zu informieren (vgl. Art. 13 und 14 DSGVO). Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie darüber, in welcher Weise Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet werden.

Unsere Datenschutzerklärung ist modular aufgebaut. Sie besteht aus einem allgemeinen Teil, der für jegliche Verarbeitung personenbezogener Daten und Verarbeitungssituationen zum Tragen kommt (A. Allgemeines) und einem besonderen Teil, dessen Inhalt sich jeweils nur auf die dort angegebene Verarbeitungssituation, insbesondere der hier näher ausgestalteten Nutzung der Internetseite (B. Nutzung der Internetseite) bezieht.

1.2. Die für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortliche Stelle im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO sind wir:

EPOXONIC GmbH
ges. vertr. d. d. Geschäftsführer Ludwig Guggenberger und Ferdinand Gerblinger
Reaktionsharzsysteme
Gewerbestraße 16
85652 Landsham/Pliening
E-Mail: info@epoxonic.de

Weitere Angaben zu uns entnehmen Sie bitte den Impressumsangaben auf unserer Internetseite.

1.3. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter

Datenschutzbeauftragter EPOXONIC GmbH
Dr. Josef Bayer
Gewerbestraße 16

85652 Landsham /Pliening
E-Mail: j.bayer@epoxonic.de
Telefon: +49 89 904994-36

2. Begriffsbestimmung

Nach dem Vorbild des Art. 4 DSGVO liegen dieser Datenschutzerklärung folgende Begriffsbestimmungen zugrunde:

- "Personenbezogene Daten" (Art. 4 Nr. 1 DSGVO) sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person ("Betroffener") beziehen. Identifizierbar ist eine Person, wenn sie direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, einer Kennnummer, einer Online-Kennung, Standortdaten oder mithilfe von Informationen zu ihren physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identitätsmerkmalen identifiziert werden kann. Die Identifizierbarkeit kann auch mittels einer Verknüpfung von derartigen Informationen oder anderem Zusatzwissen gegeben sein. Auf das Zustandekommen, die Form oder die Verkörperung der Informationen kommt es nicht an (auch Fotos, Video- oder Tonaufnahmen können personenbezogene Daten enthalten).

- "Verarbeiten" (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) ist jeder Vorgang, bei dem mit personenbezogenen Daten umgegangen wird, gleich ob mit oder ohne Hilfe automatisierter (d.h. technikgestützter) Verfahren. Dies umfasst insbesondere das Erheben (d.h. die Beschaffung), das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, die Verbreitung oder sonstige Bereitstellung, den Abgleich, die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung von personenbezogenen Daten sowie die Änderung einer Ziel- oder Zweckbestimmung, die einer Datenverarbeitung ursprünglich zugrunde gelegt wurde.

- "Verantwortlicher" (Art. 4 Nr. 7 DSGVO) ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

- "Dritter" (Art. 4 Nr. 10 DSGVO) ist jede natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle außer dem Betroffenen, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten; dazu gehören auch andere konzernangehörige juristische Personen.

- "Auftragsverarbeiter" (Art. 4 Nr. 8 DSGVO) ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen, insbesondere gemäß dessen Weisungen, verarbeitet (z.B. IT-Dienstleister). Im datenschutzrechtlichen Sinne ist ein Auftragsverarbeiter insbesondere kein Dritter.

- "Einwilligung" (Art. 4 Nr. 11 DSGVO) der betroffenen Person bezeichnet jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

3. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Von Gesetzes wegen ist im Grundsatz jede Verarbeitung personenbezogener Daten verboten und nur dann erlaubt, wenn die Datenverarbeitung unter einen der folgenden Rechtfertigungstatbestände fällt:

- Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO ("Einwilligung"): Wenn der Betroffene freiwillig, in informierter Weise und unmissverständlich durch eine Erklärung oder eine sonstige eindeutige bestätigende Handlung zu verstehen gegeben hat, dass er mit der Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke einverstanden ist;

- Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO: Wenn die Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei der Betroffene ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf die Anfrage des Betroffenen erfolgen;

- Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO: Wenn die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der der Verantwortliche unterliegt (z. B. eine gesetzliche Aufbewahrungspflicht);

- Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. d DSGVO: Wenn die Verarbeitung erforderlich ist, um lebenswichtige Interessen des Betroffenen oder einer anderen natürlichen Person zu schützen;

- Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO: Wenn die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde oder

- Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO ("Berechtigte Interessen"): Wenn die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter (insbesondere rechtlicher oder wirtschaftlicher) Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht die gegenläufigen Interessen oder Rechte des Betroffenen überwiegen (insbesondere dann, wenn es sich dabei um einen Minderjährigen handelt).

Die Speicherung von Informationen in der Endeinrichtung des Endnutzers oder der Zugriff auf Informationen, die bereits in der Endeinrichtung gespeichert sind, sind nur zulässig, wenn sie von einem der folgenden Rechtfertigungstatbeständen gedeckt sind:

- § 25 Abs. 1 TDDDG: Wenn der Endnutzer auf der Grundlage von klaren und umfassenden Informationen eingewilligt hat. Die Einwilligung hat gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO zu erfolgen;

- § 25 Abs. 2 Nr. 1 TDDDG: Wenn der alleinige Zweck die Durchführung der Übertragung einer Nachricht über ein öffentliches Telekommunikationsnetz ist oder

- § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG: Wenn die Speicherung oder der Zugriff unbedingt erforderlich ist, damit der Anbieter eines Telemediendienstes einen vom Nutzer ausdrücklich gewünschten Telemediendienst zur Verfügung stellen kann.

Für die von uns vorgenommenen Verarbeitungsvorgänge geben wir im Folgenden jeweils die anwendbare Rechtsgrundlage an. Eine Verarbeitung kann auch auf mehreren Rechtsgrundlagen beruhen.

4. Speicherdauer und Kriterien der Löschung

Soweit in Abschnitt B keine abweichende Festlegung getroffen ist, gelten folgende verbindliche Fristen der Löschung:

a) Server-Logfiles (vgl. hierzu auch die Regelung in B.1): 7 Tage ab Erhebung, anschließend automatisierte Löschung. Eine längere Speicherung erfolgt nur, solange dies zur Aufklärung eines dokumentierten Sicherheitsvorfalls erforderlich ist; in diesem Fall erfolgt die Löschung unverzüglich nach Abschluss der Untersuchung.

b) Kontaktanfragen per E-Mail, Telefon, Telefax oder Kontaktformular (vgl. hierzu auch die Regelung in B.2): Löschung 90 Tage nach abschließender Bearbeitung. Abschließend bearbeitet ist eine Anfrage, wenn der Sachverhalt erledigt ist und keine Rückfragen mehr offenstehen. Die 90-Tage-Frist gilt nicht, soweit eine längere Aufbewahrung gesetzlich vorgeschrieben ist: bei Handelsbriefen 6 Jahre nach § 257 HGB, bei Buchungsbelegen 10 Jahre nach § 147 AO; maßgeblich ist der Schluss des Kalenderjahres, in dem die Korrespondenz beendet wurde. Bei (drohendem) Rechtsstreit erfolgt die Löschung erst nach rechtskräftigem Abschluss oder Ablauf der Verjährungsfristen.

c) Google Analytics-Nutzer- und Ereignisdaten (vgl. hierzu auch die Regelung in B.4.6): Die Löschung erfolgt 14 Monate ab Erhebung, anschließend erfolgt eine automatisierte Löschung durch Google nach unserer Konto-Einstellung. Wir setzen keine abweichende 2-Monats-Frist ein; die in der Google-Oberfläche wählbare Option ‚2 Monate' wird von uns nicht genutzt. Aggregierte Standardberichte, die keinen Personenbezug mehr aufweisen, können länger aufbewahrt werden.

d) Cookies: Session-Cookies werden mit Schließen des Browsers, permanente Cookies wie in B.3 beschrieben, höchstens 13 Monate ab Setzung gelöscht. Notwendige Cookies werden nach § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG ohne Einwilligung, alle übrigen Cookies werden nur nach Einwilligung nach § 25 Abs. 1 TDDDG i.V.m. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO gesetzt.

5. Datensicherheit

Wir bedienen uns geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen (z.B. TLS-Verschlüsselung für unsere Internetseite) unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Natur, des Umfangs, des Kontextes und des Zwecks der Verarbeitung sowie der bestehenden Risiken einer Datenpanne (inklusive von deren Wahrscheinlichkeit und Auswirkungen) für den Betroffenen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

Nähere Informationen hierzu erteilen wir Ihnen auf Anfrage gerne. Wenden Sie sich hierzu bitte an unseren Datenschutzbeauftragten (siehe unter A.1.3).

6. Zusammenarbeit mit Auftragsverarbeitern

Wie jedes größere Unternehmen, setzen auch wir zur Abwicklung unseres Geschäftsverkehrs externe vereinzelt in- und ausländische Dienstleister ein (z.B. für die Bereiche IT oder Telekommunikation).

Diese werden nur nach unserer Weisung tätig und wurden gemäß Art. 28 DSGVO vertraglich dazu verpflichtet, die datenschutzrechtlichen Bestimmungen einzuhalten.

7. Gesetzliche Verpflichtung zur Übermittlung bestimmter Daten

Wir können unter Umständen einer besonderen gesetzlichen oder rechtlichen Verpflichtung unterliegen, die rechtmäßig verarbeiteten personenbezogenen Daten für Dritte, insbesondere öffentlichen Stellen, bereitzustellen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO).

8. Ihre Rechte

Ihre Rechte als Betroffener bezüglich Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten können Sie uns gegenüber unter den eingangs unter A.1.2 angegebenen Kontaktdaten jederzeit geltend machen. Sie haben als Betroffener das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussage-kräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten Daten zu verlangen;

- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;

- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist;

- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen ("Datenübertragbarkeit");

- gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen, sofern die Verarbeitung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e oder lit. f DSGVO erfolgt. Dies ist insbesondere der Fall, wenn die Verarbeitung nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist. Sofern es sich nicht um einen Widerspruch gegen Direktwerbung handelt, bitten wir bei Ausübung eines solchen Widerspruchs um die Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollen. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen;

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal (auch vor der Geltung der DSGVO, d.h. vor dem 25.5.2018) erteilte Einwilligung – also Ihr freiwilliger, in informierter Weise und unmissverständlich durch eine Erklärung oder eine sonstige eindeutige bestätigende Handlung verständlich gemachter Willen, dass Sie mit der Verarbeitung der betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke einverstanden sind – jederzeit uns gegenüber zu widerrufen, falls Sie eine solche erteilt haben. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen und

- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren, etwa bei der für uns zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde:

  Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
  Promenade 27
  91522 Ansbach
  Tel. +49 (0) 981 53 1300
  Fax: +49 (0) 981 53 98 1300
  E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

B. Nutzung der Internetseite

1. Zugriffsdaten

1.1. Bei der informatorischen Nutzung der Internetseite („www.epoxonic.de“), also der bloßen Betrachtung ohne eine Registrierung und ohne dass Sie uns anderweitig Informationen mitteilen, verarbeiten wir die personenbezogenen Daten, die Ihr Browser an unseren Server übermittelt. Die nachfolgend beschriebenen Daten sind für uns technisch erforderlich, um Ihnen unsere Internetseite anzuzeigen und die Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten und müssen daher von uns verarbeitet werden. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO:

- IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit der Anfrage
- Zeitzonendifferenz zur Greenwich Mean Time (GMT)
- Inhalt der Anforderung (besuchte Seite)
- Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode
- jeweils übertragene Datenmenge
- vorher besuchte Seite
- Browser
- Betriebssystem
- Sprache und Version der Browsersoftware.

1.2. Wir verarbeiten die vorstehend näher bezeichneten personenbezogenen Daten in Einklang mit den Vorschriften der DSGVO, den weiteren einschlägigen Datenschutzvorschriften und nur im erforderlichen Umfang. Soweit die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO beruht, stellen die genannten Zwecke zugleich unsere berechtigten Interessen dar. Unser berechtigtes Interesse im Sinne von Art. 6 Abs.1 lit. f, Art. 13 Abs.1 lit. d DSGVO liegt in der technisch fehlerfreien Darstellung, Optimierung und Absicherung unserer Website (Gewährleistung von

Stabilität, Abwehr von Angriffen, Fehleranalyse). Eine Interessenabwägung hat ergeben, dass Ihr Interesse am Ausschluss der Verarbeitung nicht überwiegt, da die Daten nur kurzfristig (vgl. hierzu auch die Regelung unter B.1.3) und ohne Profilbildung verarbeitet werden.

Die Verarbeitung der Protokolldaten dient der technischen Bereitstellung unserer Internetseite sowie der Gewährleistung von Stabilität, Funktionsfähigkeit und Sicherheit der Verbindung. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in der sicheren und störungsfreien Bereitstellung unseres Internetangebots. Eine statistische Auswertung des Nutzerverhaltens erfolgt nicht auf Grundlage von Art. 6 Abs.1 lit. f, sondern ausschließlich nach Ihrer vorherigen Einwilligung nach § 25 Abs.1 TDDDG iVm. Art. 6 Abs.1 lit. a DSGVO über unser Einwilligungsbanner (vgl. hierzu auch die Regelungen unter B.3 und B.4).

Sofern für die Verarbeitung der Daten die Speicherung von Informationen in Ihrer Endeinrichtung oder der Zugriff auf Informationen, die bereits in der Endeinrichtung gespeichert sind, erforderlich ist, ist § 25 Abs. 1, 2 TDDDG hierfür die Rechtsgrundlage.

1.3. Ihre Daten werden nur so lange verarbeitet, wie dies für die Erreichung der oben genannten Verarbeitungszwecke erforderlich ist; hierfür gelten die im Rahmen der Verarbeitungszwecke angegebenen Rechtsgrundlagen entsprechend. Von uns eingesetzte Dritte werden Ihre Daten auf deren System so lange speichern, wie es im Zusammenhang mit der Erbringung der Leistungen für uns entsprechend dem jeweiligen Auftrag erforderlich ist.

1.4. Folgende Kategorien von Empfängern, bei denen es sich im Regelfall um Auftragsverarbeiter handelt (siehe dazu A.6, erhalten ggf. Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten:

- Dienstleister für den Betrieb unserer Internetseite und die Verarbeitung der durch die Systeme gespeicherten oder übermittelten Daten (z.B. für Rechenzentrumsleistungen, Zahlungsabwicklungen, IT-Sicherheit). Rechtsgrundlage für die Weitergabe ist dann Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b oder lit. f DSGVO, soweit es sich nicht um Auftragsverarbeiter handelt;

- Staatliche Stellen/Behörden, soweit dies zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung erforderlich ist. Rechtsgrundlage für die Weitergabe ist dann Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO;

- Zur Durchführung unseres Geschäftsbetriebs eingesetzte Personen (z.B. Auditoren, Banken, Versicherungen, Rechtsberater, Aufsichtsbehörden, Beteiligte bei Unternehmenskäufen oder der Gründung von Gemeinschaftsunternehmen). Rechtsgrundlage für die Weitergabe ist dann Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b oder lit. f DSGVO.

Darüber hinaus geben wir Ihre personenbezogenen Daten nur an Dritte weiter, wenn Sie nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eine ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben.

2. Anfragen per E-Mail, Telefon oder Telefax oder Kontaktformular

2.1. Erhobene Daten: Bei Kontakt per E-Mail verarbeiten wir Ihre E-Mail-Adresse, Namen und Inhalt der Anfrage. Im Kontaktformular sind dies die als Pflichtfeld gekennzeichneten Daten (Name, E-Mail-Adresse, Nachricht) sowie freiwillige Angaben (Telefon, Firma). Die Bereitstellung ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, ohne die Pflichtangaben können wir Ihre Anfrage jedoch nicht beantworten (Art. 13 Abs.2 lit.e DSGVO). Ohne Angabe von Namen, E-Mail-Adresse und Inhalt der Anfrage können wir Ihre Anfrage nicht beantworten; die übrigen Angaben (Telefon, Firma) sind

freiwillig (Art. 13 Abs. 2 lit. e DSGVO). Mögliche Folge der Nichtbereitstellung dieser Daten kann die Nichtbearbeitung Ihrer Anfrage sein.

2.2. Zwecke und Rechtsgrundlage: Zweck ist die Bearbeitung und Dokumentation Ihrer Anfrage. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs.1 lit.b DSGVO, soweit Ihre Anfrage auf Abschluss oder Durchführung eines Vertrags gerichtet ist. Im Übrigen ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO; unser berechtigtes Interesse liegt in der Beantwortung und Pflege des Kundenkontakts und der Verbesserung unseres Service. Ein entgegenstehendes überwiegendes Interesse Ihrerseits besteht bei einer von Ihnen initiierten Anfrage regelmäßig nicht.

2.3. Speicherdauer: Es gilt die Regelung unter A. 4 b). Die dort genannte 90-Tage-Regelfrist greift nur, soweit keine handels- oder steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten oder Rechtsverteidigungsinteressen entgegenstehen.

2.4. Widerspruch: Sie können der Verarbeitung nach Art. 6 Abs.1 lit. f jederzeit nach Art. 21 DSGVO widersprechen. Im Falle eines Vertragsbezugs verarbeiten wir dann nur noch, soweit zwingende schutzwürdige Gründe oder Rechtsansprüche entgegenstehen. Eine zuvor erteilte Einwilligung (sofern ausnahmsweise eingeholt) können Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO widerrufen.

3. Einsatz von Cookies auf unserer Internetseite

3.1. Auf unserer Internetseite nutzen wir Cookies. Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die auf Ihrer Festplatte dem von Ihnen verwendeten Browser durch eine charakteristische Zeichenfolge zugeordnet und gespeichert werden und durch welche der Stelle, die das Cookie setzt, bestimmte Informationen zufließen. Cookies können keine Programme ausführen oder Viren auf Ihren Computer übertragen und daher keine Schäden anrichten. Sie dienen dazu, das Internetangebot insgesamt nutzerfreundlicher und effektiver, also für Sie angenehmer zu machen.

Cookies können Daten enthalten, die eine Wiedererkennung des genutzten Geräts möglich machen. Teilweise enthalten Cookies aber auch lediglich Informationen zu bestimmten Einstellungen, die nicht personenbeziehbar sind. Cookies können einen Nutzer aber nicht direkt identifizieren.

Man unterscheidet zwischen Session-Cookies, die wieder gelöscht werden, sobald Sie ihren Browser schließen und permanenten Cookies, die über die einzelne Sitzung hinaus gespeichert werden. Hinsichtlich ihrer Funktion unterscheidet man bei Cookies wiederum zwischen:

- Technical Cookies: Diese sind zwingend erforderlich, um sich auf der Internetseite zu bewegen, grundlegende Funktionen zu nutzen und die Sicherheit der Internetseite zu gewährleisten; sie sammeln weder Informationen über Sie zu Marketingzwecken noch speichern sie, welche Internetseiten Sie besucht haben;

- Performance- und Analyse-Cookies: Diese helfen uns zu verstehen, wie unsere Internetseite genutzt wird. Hierzu können Informationen über Seitenaufrufe, Verweildauer, technische Gerätedaten, Browserinformationen und Interaktionen mit der Internetseite verarbeitet werden. Diese Cookies werden ausschließlich auf Grundlage einer vorherigen Einwilligung eingesetzt und dienen der Analyse und Optimierung unseres Internetangebots.

- Advertising Cookies, Targeting Cookies: Diese dienen dazu, dem Nutzer bedarfsgerechte Werbung auf der Internetseite oder Angebote von Dritten anzubieten und die Effektivität dieser

Angebote zu messen; Advertising und Targeting Cookies werden maximal 13 Monate lang gespeichert;

- Sharing Cookies: Diese dienen dazu, die Interaktivität unserer Internetseite mit anderen Diensten (z.B. sozialen Netzwerken) zu verbessern; Sharing Cookies werden maximal 13 Monate lang gespeichert.

Eine detaillierte Übersicht aller eingesetzten Cookies, Anbieter, Zwecke und Speicherdauern finden Sie in unserem Einwilligungsbanner unter „Cookie-Einstellungen“, das beim ersten Aufruf erscheint und jederzeit über den Link am Seitenende erneut aufrufbar ist. Dort können Sie Ihre Einwilligung nach § 25 Abs.1 TDDDG erteilen, individualisieren und jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Notwendige Cookies nach § 25 Abs.2 Nr.2 TDDDG werden ohne Einwilligung gesetzt.

3.2. Rechtsgrundlage für Cookies, die unbedingt erforderlich sind, um Ihnen den ausdrücklich gewünschten Dienst zur Verfügung zu stellen, ist § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG. Jeder Einsatz von Cookies, der hierfür nicht zwingend technisch erforderlich ist, stellt eine Datenverarbeitung dar, die nur mit einer ausdrücklichen und aktiven Einwilligung Ihrerseits gem. § 25 Abs. 1 TDDDG iVm Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO erlaubt ist. Dies gilt insbesondere für die Verwendung von Performance, Advertising, Targeting oder Sharing Cookies. Darüber hinaus geben wir Ihre durch Cookies verarbeiteten personenbezogenen Daten nur nach Ihrer Einwilligung nach §25 Abs.1 TDDDG iVm. Art. 6 Abs.1 lit. a DSGVO an Dritte weiter.

4. Google Analytics

4.1. Wir verwenden auf unserer Internetseite Google Analytics 4, einen Webanalysedienst der Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland („Google“). Google Analytics ermöglicht uns, die Nutzung unserer Internetseite statistisch auszuwerten und unser Internetangebot zu verbessern.

Dabei können insbesondere Informationen über aufgerufene Seiten, Zeitpunkt und Dauer von Seitenaufrufen, Interaktionen mit der Internetseite, technische Informationen zum verwendeten Endgerät, Betriebssystem und Browser, ungefähre Standortinformationen sowie Online-Kennungen verarbeitet werden. Google Analytics kann hierzu Cookies oder vergleichbare Technologien einsetzen und Informationen auf Ihrem Endgerät speichern oder auslesen.

Google Analytics wird erst aktiviert, nachdem Sie über unser Einwilligungsbanner ausdrücklich in die Verwendung von Analyse-Technologien eingewilligt haben. Ohne Ihre Einwilligung wird Google Analytics nicht eingesetzt.

4.2. Google Analytics verarbeitet IP-Adressen nicht in ungekürzter Form. Nach Angaben von Google werden IP-Adressen aus dem EWR zur Ableitung von Standortinformationen verarbeitet, vor Speicherung gekürzt und vor Weiterleitung an Server gelöscht. Wir haben die IP-Anonymisierung aktiviert.

4.3. Die Verarbeitung erfolgt, um die Nutzung unserer Internetseite statistisch auszuwerten, Reichweiten und Nutzungsmuster zu verstehen sowie Inhalte, Benutzerfreundlichkeit und technische Gestaltung unseres Internetangebots zu verbessern. Google Analytics wird von uns nicht zur Erkennung oder Abwehr von Cyberangriffen eingesetzt.

4.4. Rechtsgrundlage für das Speichern von Informationen auf Ihrem Endgerät beziehungsweise für den Zugriff auf bereits dort gespeicherte Informationen ist Ihre Einwilligung gemäß § 25 Abs. 1 TDDDG. Rechtsgrundlage für die anschließende Verarbeitung personenbezogener Daten ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO.

4.5. Empfänger der in B.4.1 genannten Daten ist die Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland. Mit Google Ireland Limited haben wir einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO geschlossen. Soweit Google Ireland Limited Daten in unserem Auftrag verarbeitet, handelt sie als unser Auftragsverarbeiter. Wir weisen darauf hin, dass Google nach eigener Darstellung Teile der mit Google Analytics erzeugten Daten auch zu eigenen Zwecken (z. B. Weiterentwicklung von Google-Diensten, Betrugsprävention) als eigenständiger Verantwortlicher verarbeiten kann. Auf diese Eigenverarbeitung haben wir keinen Einfluss; insoweit verweisen wir auf die Datenschutzinformationen von Google (siehe hierzu auch B.4.7). Diese Eigenverarbeitung ist nicht Gegenstand unseres Auftragsverarbeitungsvertrages.

Eine Übermittlung in ein Drittland findet statt, soweit personenbezogene Daten an die Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA, oder an weitere mit Google verbundene Unternehmen in Staaten außerhalb der EU/des EWR weitergegeben werden oder von dort abrufbar sind.

Diese Übermittlung stützen wir erstens auf den Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission vom 10.07.2023 zum EU-U.S. Data Privacy Framework nach Art. 45 DSGVO (Durchführungsbeschluss (EU) 2023/1795), soweit Google LLC für das jeweilige Datum auf https://www.dataprivacyframework.gov/list als zertifiziertes Unternehmen geführt wird, sowie ergänzend auf die EU-Standardvertragsklauseln nach Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO, die Teil unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit Google sind (Kopie abrufbar unter https://business.safety.google/adsprocessorterms/sccs/ und auf Anfrage über die Kontaktdaten unter A.1.2/A.1.3). Trotz dieser Garantien weisen wir transparent darauf hin, dass in den USA nach dem Foreign Intelligence Surveillance Act (FISA 702) und dem CLOUD Act behördliche Zugriffsrechte auf Daten bestehen können, die in den USA gespeichert sind oder von US-Unternehmen kontrolliert werden. Ob und inwieweit diese Zugriffe im Einzelfall erfolgen, entzieht sich unserer Kenntnis. Sie haben das Recht, eine Kopie der Garantien nach Art. 46 DSGVO über die unter A.1.2 genannten Kontaktdaten zu erhalten (Art. 13 Abs. 1 lit. f DSGVO)

4.6. Die von uns in Google Analytics festgelegte Aufbewahrungsdauer für nutzer- und ereignisbezogene Daten beträgt 14 Monate. Nach Ablauf der festgelegten Aufbewahrungsdauer werden die betreffenden Daten nach Maßgabe der Einstellungen von Google automatisch gelöscht. Aggregierte Berichte können von dieser Aufbewahrungsdauer unberührt bleiben.

4.7 Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft über die Cookie-Einstellungen widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt. Zusätzlich können Sie die Erfassung durch Google Analytics durch Installation des folgenden Browser-Add-Ons verhindern:

- Browser-Add-on zur Deaktivierung von Google Analytics: https://tools.google.com/dlpage/gaoptout

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch Google:

- Datenschutzerklärung von Google:
  https://policies.google.com/privacy
- Google Analytics – Informationen zur Datennutzung auf Websites, die Google-Dienste verwenden:
  https://policies.google.com/technologies/partner-sites
- Google Analytics Hilfe – Datenschutz und Datensicherheit (u.a. IP-Anonymisierung):
  https://support.google.com/analytics/answer/12017362
- Google Ads-Datenverarbeitungsbedingungen inkl. EU-Standardvertragsklauseln (SCC) – Kopie der Garantien nach Art.46 DSGVO:
  https://business.safety.google/adsprocessorterms/
  und
  https://business.safety.google/adsprocessorterms/sccs/
- Angemessenheitsbeschluss EU-U.S. Data Privacy Framework und Zertifizierung Google LLC:
  https://www.dataprivacyframework.gov/list
  und
  https://eur-lex.europa.eu/eli/dec_impl/2023/1795/oj
  (Durchführungsbeschluss (EU) 2023/1795)
- Einstellungen zur Datenweitergabe in Google Analytics 4:
  https://support.google.com/analytics/answer/7667196

5. Social-Media Plugins

Auf unserer Internetseite setzen wir keine Social-Media-Plugins ein. Sofern unsere Internetseite Symbole von Social-Media-Anbietern enthalten (z. B. LinkedIn), nutzen wir diese lediglich zur passiven Verlinkung auf die Seiten der jeweiligen Anbieter.

6. Automatisierte Entscheidungen einschließlich Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling nach Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

- Ende der Datenschutzerklärung -